

# INHALT

Vorwort	10
---------	----

## ABSCHNITT I: ANSATZ

1. „zu nutz und frommen“ – Ein kurzer Einstieg	14
2. Österreichische Literatur: Texte und Kontexte	25
Das Schulterklopfen der Definitionsmacht	27
Defizitgeschichten	30
Auseinander-Setzungen	35
Tiefe Gletscherspalte?	38
Prozesse der Ausdifferenzierung	41
Literaturwissenschaftliche Bemühungen	48
Das Konzept „Österreichische Literatur“	51
Zusammenfassend: Sieben Thesen und eine	55

## ABSCHNITT II: ÜBERBLICK

3. Öffentlichkeit – Literatur – Betrieb: 1945-1998	60
Zweite Republik	60
Restauration im Literaturbetrieb (1945 - 1965/1970)	65
Umarmungen, Konflikte (1970 - 1981 - 1998)	74
Literatur – (welche) Öffentlichkeit (?)	82
Buchmarkt und Verlage	87
4. Interessen, Vertretungen: P.E.N., GAV, IG Autoren	94
Vorgeschichten	94
Wiederaufbau	96
Auseinandersetzung bis zur Sozialpartnerschaft	100
Berufspolitische Interessenvertretung	107
5. 1945 - 1998: Überblicke: Bestände – Aufnahmen, Wegmarken – Einschnitte	111
Nachkriegsliteratur im Zweitakter-System	111
Konstruktionen, Dekonstruktionen	119
Kehrseite 1: Unter Mördern und Irren	130
Kehrseite 2: Des Gemeinwesens alte neue Kleider	134
Kehrseite 3: Facetten hinter den Fassaden	141
Zwischenfrage: Muß es immer Kaviar sein?	145

Bruch-Stellen: finstere Provinz, zerstörte Geschichten 149  
 Möglichkeiten gegen die Wände 152  
 Manieristen, Avantgardisten, Realisten 155  
 Anti-Heimatroman, Neuer Subjektivismus, Schocktheater etc.? 164  
 Heterogenes Feld der Subjekt-Erzählbarkeit: Ich-Geschichte(n) 176  
 Besichtigung des Vater-Mutter-Landes 183  
 Wiederholung – Auslöschung 194  
 Mythen, Träume, Welten, Brüche 200  
 Zusammenfall von Dokument und Entsetzen: Heimrad  
     Bäckers *nachschrift* – ein Hauptwerk der „Konkreten Poesie“ 207  
 Ausblick: Literatur – Möglichkeitenpfade 213

### ABSCHNITT III: SEGMENTE

6. Meistern wir nicht die sagenhaftesten Sager? – Literatur mit und gegen Sprachformeln: Zu Handke, Brandstetter und Artmann
  - „Realisierung von Freiheit“ 226
  - In Sätzen steckt Obrigkeit: Der große Formel-Zettelkasten 227
  - Grenze, hin und retour: Peter Handke 231
  - Repoetisierungen, variiert: H. C. Artmann, Alois Brandstetter 236
7. Endzeit oder langsame Umkehr? – Das Eis-Schnee-Motiv, insbesondere in Prosa der späten siebziger Jahre
  - Schlechtwetterlage, Schlechtweltenlage 246
  - Unsentimentale Winterreise: Schneestürme im Koffer 252
  - Andere Orte, gleiche Spuren im Schnee 255
  - Umkehr-Bilder: Handkes Schnee zum Trost 259
  - Eingelagerte Störungen bewirken neuerlichen Schneefall 263
8. Unter allen Wipfeln: Natur-Kulisse
  - Natur-Ikone und Image-Trüherl 268
  - Kulissen-Schieben 272
  - Die andere Seite des Dekors 277
  - Kulissen-Schwindel: Alles ist anders 286
  - Das Unendliche im Mist-Trüherl 288
9. Ein paar Schritte zu zwei Wegmarken im Namen des dichterischen Selbst – Die Lyrik von Peter Turrini
  - Kein Fachbuch für Gartenschläuche 294
  - Lyrische Wegmarken 295

Alltagslyrik als Bild und Gegenbild: *Ein paar Schritte zurück* 297  
Ein paar Schritte weiter: *Im Namen der Liebe* 304

10. Med ana fraundintn – Eine wenig beachtete Spielart:  
Kritische Dialektgedichte von Christine Nöstlinger,  
Annemarie Regensburger und Anna Nöst 311
- Diskurse 311  
Ein gemeinsamer Nenner dreier Beispiele der Vielfalt 312  
Kurze Rückschau, knapper Einblick: Dialekt-Literatur 313  
Iba de gaunz oaman frau 319  
Stolperer 323  
Linzer Kipferl 327  
Rhythmische Stimmen einer Spirale der Mund-Art 331  
Med ana fraundintn 334

#### ABSCHNITT IV: AUFRISSE, NEUERDINGS

11. Zwischen-Töne, Zusammen-Hänge, Wort-Felder –  
Ausschnitte neuerer österreichischer Lyrik 338
- Verschiedene Wege auf dem Boden der Ambivalenz 338  
Erhebende und niederschmetternde Sprachkunde 342  
Wortkarawanen durchs Arbeitszimmer 348  
Text-Landschaft 351  
Dichtung allfach 355
12. Choreographie des Ersprechens – Ausschnitte  
neuerer österreichischer Dramatik 365
- Symbolische Ordnungsstätten 365  
Was bisher geschah – Störaktionen, Erledigungen 369  
Schlachten-Simulationen, Schein-Absolutionen,  
Raststätten-Persionen, Sport-Kriege 376  
Der Doppeladler im Pissoir 383  
Bruch-Stücke des Ersprechens 389
13. Vielstimmigkeiten, Doppelbödiges – Ausschnitte  
neuerer österreichischer Prosa 396
- Ich-Seiten-Wechsel 396  
Sprach-Körper-Terrain, mehrfach 399  
Wild-Alpen 404  
Die ganze Welt ist ein doppelbödigter Fußboden 407  
Verschachtelte Ansichten, schwankender Grund 413



Welten-Risse und Stimmen-Vielfalt 417  
 Zwischen(t)räume, unterschiedlich 424  
 1995: Gruppenbild mit Buchmesse 430  
 Neue Dorfgeschichte(n) 439  
 Intertextuelle Karussellfahrten und Künstler-Ödipus 449  
 Reisevarianten, Fahrten in fremde und eigene (Innen-)Welten 454  
 „Ich als ...“: Vielstimmigkeit, wütend 461  
 Absolut Vielstimmigkeit 469  
 Der Künstler als Soldat 479  
 Neuer Manierismus, Kolportage-Unterhaltung 485  
 Lächelt Simmel? 493

14. Versuch einer literaturwissenschaftlichen Autopsie eines  
 Bestsellers – Zu Robert Schneiders *Schlafes Bruder* 499  
 Konsum-Artikel oder der Autor als Vorturner? 499  
 Die Bahn der Zitronenfalter 502  
 Dorfgeschichte 504  
 Felders Stiefbruder 509  
 „Vergeblich wartet der Leser mit uns“: Erzählposen 511  
 Kitsches Bruder 517

#### ABSCHNITT V: AB-BILDER

15. Der Vorschimpfer und sein Chor – Zur intertextuellen  
 Bernhard-Rezeption 522  
 Stimmenimitatoren und Referenzen im Hintergrund 522  
 Hypotext, Hypertext 524  
 Der lustige Loisl und der ungläubige Thomas 526  
 Sprachliche Faschingsnasen – ein philosophisches Vergnügen 527  
 Aus dem Höhlensystem der Welt aufs Dach gestiegen 530  
 Im Inland wie im Ausland auch 533  
 Prinzip einer Widerrede der Widerrede 535
16. Gibt es ein Sehen nach dem Blick? – Literatur und Film,  
 Handke und Scharang 537  
 Von der Literatur zum Film 537  
 Der Kinogänger in der Blick-Schule 538  
 Der Blick auf die gegensätzliche Realität 543  
 Standpunkte, Kamerapositionen 545

17. „Gottloses Land“ oder „Gott in Frankreich“ – Zum Frankreich-Bild in österreichischer Literatur	550
Das „gottlose Land“ als Bild der Verketzerung	550
Die „Kategorie des Fremden“ und die Literatur	553
Ein Spiegel	554
Feindselige Umgebung	557
Fremderfahrung/Selbsterfahrung - Bild/Gegenbild	559
Kleine Mythen-Ketten	563
„Wie kommt um diese Zeit ein Franzose in meinen Wald?“	566
Eines zersplitterten Spiegels Bilder, zusammengefaßt	570
18. „Das mögliche Österreich ist an euch vorbeigegangen“: Österreich-Bilder aus der Innensicht der Außensicht der Innensicht	573
Verdichtungen	573
Differenzen	577
Vor-Bild-Instrumentalisierung	582
Das mögliche Österreich, zusammenfassend	587
 Bibliographie	 593
Primärliteratur	593
Sekundärliteratur	607
 Register	 620
 Publikations-Nachweise	 640